Thema „Wasser“

Metapher: Wasser als Symbol des Lebens, der Reinigung / Erneuerung und göttlichen Gegenwart

Die Verlinkungen sollten beim Öffnen dieser Datei mit Microsoft Edge oder Google Chrome funktionieren. Solltet ihr einen anderen Browser nutzen, findet ihr euch hoffentlich trotzdem zurecht.

Einstieg:

- Foto 🗁 Bild vor Beginn oder auch zwischendurch
- Impressionen „Wasser“: verschiedene Wasserszenen mit instrumentaler Hintergrundmusik – 30 Sekunden

Überleitung:

- Wasser = lebensnotwendig, menschlicher Körper besteht zum Großteil aus Wasser
- Wir sind dem Wetter (Regen, Dürre, Überschwemmung…) ausgeliefert.
- Jeder Mensch braucht Wasser – unabhängig von Einkommen, Aussehen, Alter, Herkunft, Kulturkreis
- Es geht hier um ein zentrales menschliches Bedürfnis.
- Wasser spielt auch in der Bibel an verschiedenen Stellen eine wichtige Rolle.
- In diesem Text unterhält Jesus sich mit einer Außenseiterin übers Wasser.

Bibeltext zur Lesung

Johannes 4,4-15

Gedanken für die Predigt

- Jesus begegnet der Samariterin ohne Vorurteile – unabhängig von Herkunft, Religion und Lebensgeschichte.
- Wonach dürsten wir? Nach Frieden, Hoffnung, Freude, Annahme, Vergebung, Lebendigkeit, Gottes Nähe?
- Äußere Quellen stillen nur vorübergehend. Der Durst kommt wieder.
- Jesus bietet mehr: Sein „lebendiges Wasser“ kann für Lebendigkeit, Erneuerung/Vergebung und Gottes Gegenwart stehen.
- Aus Wasser wird eine Quelle: Was wir von Gott empfangen, kann durch uns zu anderen weiterfließen – Liebe, Wertschätzung, Vergebung, Ermutigung.
- Die entscheidende Frage: „Dann gib mir von diesem Wasser, Herr.“ – Wie antworte ich auf dieses Angebot?

Es kann die Predigt (Teil 1 und Teil 2) von Almut Fischer, unserer Schatzmeisterin und Fundraiserin, abgespielt oder zur Inspiration genutzt werden.

Andere mögliche Bibelverse für eine Predigt zum Thema

Evangelium nach Johannes 7,37–39 → „Wen da dürstet, der komme zu mir …“
👉 Hier wird ausdrücklich gesagt: **Das Wasser steht für den Heiligen Geist**.

Buch Jeremia 2,13 → „Mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen sie …“
👉 Gott selbst wird als **Quelle lebendigen Wassers** bezeichnet.

Buch Jesaja 55,1 → „Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“
👉 Einladung zur **unverdienten Gnade**.

Buch Jesaja 12,3 → „Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils.“
👉 Wasser = **Heil / Rettung**.

Buch Ezechiel 47,1–12 → Vision vom Strom aus dem Tempel, der alles lebendig macht
👉 Wasser = **erneuernde, heilende Kraft Gottes**

Buch der Psalmen 42,2 → „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser …“
👉 Bild für **Sehnsucht nach Gott**

Buch der Psalmen 36,10 → „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens“
👉 Gott als Ursprung allen Lebens

Buch Sacharja 14,8 → „An jenem Tag werden lebendige Wasser von Jerusalem ausgehen“
👉 Zukunftsvision von Gottes erneuernder Herrschaft

Offenbarung des Johannes 7,17 → „… und wird sie führen zu den Quellen des lebendigen Wassers“
👉 Christus als **Hirte, der zum Leben führt**

Offenbarung des Johannes 21,6 → „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ 👉 Wasser = **Gnade am Ende der Zeiten**

Offenbarung des Johannes 22,1 → Strom des Lebenswassers im neuen Jerusalem
👉 Vollendung: **ewiges Leben in Gottes Gegenwart**

Liedvorschläge

- „Quelle des Lebens“ – Text und Melodie: Gottfried Heinzmann, Hans-Joachim Eißler
- „Zünde an dein Feuer“ – Text: Klaus Heizmann, Melodie: Naphtali Zwi Herz Imber
- „Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser“ - Text: Gitta Leuschner, Melodie: Martin J. Nystrom

Vorstellung „Haus Kinderland“:

- Präsentation – Foliensatz zum Durchklicken im PDF-Format
- Notizen zur Präsentation als Option für den Sprecher

Abschlusssegen:

- Irischer Reisesegen als Video-Clip

Segen zum Mitnehmen:

Segenskärtchen aus dem Haus Kinderland (Themenübergreifend): Ziehen aus einem Körbchen - beispielsweise am Ausgang. Vorbereitung: Datei „Segenskärtchen“ in erforderlicher Anzahl ausdrucken und zuschneiden

Anmoderation: Die Kinder im Haus Kinderland haben sich Gedanken gemacht, was sie euch wünschen. Nehmt das gern persönlich und versteht es als einen Segen, der euch begleiten wird.